

5. Hintelmann-Preis an Schmetterlingsforscher



Zoologische Staatssammlung ehrt Schmetterlingsentdecker

In Südostasien entdeckte Shen-Horn Yen aus Taiwan zahlreiche fantastisch bunt gefärbte Schmetterlingsarten. Aus diesem Grund erhielt er eine europaweit einmalige Auszeichnung für Zoologische Systematik.

Die Stifterin Elisabeth Hintelmann überreichte den nach ihrem Mann Robert benannten Preis auf einer Festveranstaltung der Zoologischen Staatssammlung München (ZSM) am vergangenen Freitag.

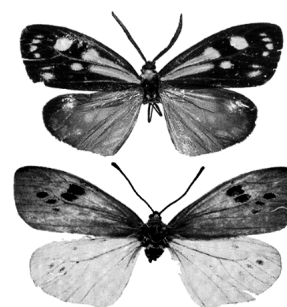
Professor Klaus Schönitzer, Geschäftsführer des Vereins der „Freunde der ZSM“ begründet die Entscheidung der achtköpfigen Wissenschaftsjury für den 32-jährigen Zoologen mit den für einen am Anfang seiner Karriere stehenden Akademiker erstaunlich umfangreichen und hochwertigen wissenschaftlichen Forschungen.

Schon über 60 Arbeiten über die Systematik von Schmetterlingen hat Yen veröffentlicht. Einen hervorragenden Ruf erarbeitete er sich mit Publikationen in international anerkannten wissenschaftlichen Zeitschriften zur Grundlagenforschung.

Nach dem Studienabschluss in Taiwan promovierte Yen am Imperial College in London mit einer Studie über tagaktive Nachtschmetterlinge, Chalcisiinae (siehe Bilder oben rechts), die sich durch interessante Mimikryformen auszeichnen und in Südostasien beheimatet sind.

Die Zoologische Staatssammlung München ZSM kooperiert seit einigen Jahren mit Wissenschaftlern aus Taiwan – ein Zusammenschluss, der durch diese Preisverleihung neue Impulse bekommt. Der Preisträger, der neben seiner Forschung als ausgebildeter Musiker seine Leidenschaft für Klavier und Geige pflegt, beteiligte sich schon an Projekten der ZSM.

Regine Sailer, München



Stifterin Frau Elisabeth Hintelmann und Preisträger Shen-Horn Yen